

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/1003/2015/1. Erg.
Auskunft erteilt:	Frau Dautzenberg
Ruf:	492-3365
E-Mail:	Dautzenberg@stadt-muenster.de
Datum:	15.12.2015

Betrifft	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
----------	--

Beratungsfolge	16.12.2015 Rat	Bericht
----------------	----------------	---------

Bericht:

Folgende **weitere** Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2015-00232	Es wird angeregt, im Rahmen der erteilten Baugenehmigung für die Erweiterung des Clemenshospitals den Parkraumnachweis zu prüfen sowie eine mögliche Verpflichtung des Krankenhausbetreibers, den Mitarbeitern des Krankenhauses das leerstehende Parkhaus zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus wird beantragt, im Bereich Düesbergweg eine Anwohnerparkzone einzurichten.	Verwaltung
2015-00233	Die Antragsteller bitten bei der Vergabe von Bauland für ein Projekt von ca. 18 Gemeinschaftswohngruppen im Sinne der Mehrgenerationenhäuser und nach dem Genossenschaftsmodell um Berücksichtigung.	Ausschuss für Liegenschaften, Wirtschaft und strategisches Flächenmanagement
2015-00235	Es wird angeregt, den jährlichen Betriebskostenzuschuss für das Jahr 2016 einmalig um 18.000 Euro zu erhöhen und zum Ausgleich für die Jahre 2017-2021 um jeweils 3.600 Euro zu reduzieren.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2016
2015-00236	Für verschiedene Naturschutzprojekte wird ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 53.009,99 Euro beantragt.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2016

2015-00237	Es wird angeregt, im Rahmen des Gestaltungswettbewerbs "Verkehrsflächen zwischen Theater und Asche" zu prüfen, ob der Bereich Bült - ggf. erweitert bis zum Theater - für den motorisierten Durchgangsverkehr (ausgenommen Taxen-, Liefer- und Buslinienverkehr) gesperrt werden kann.	Verwaltung zur Vorprüfung
2015-00238	Es wird angeregt, dass sich die Stadt Münster um eine Teilnahme am Projekt "Global nachhaltige Kommune" bewirbt.	Verwaltung
2015-00239	Es wird beantragt, die Weihnachtsmärkte in Münsters Innenstadt aus Sicherheitsgründen zu verbieten.	Verwaltung zur Vorprüfung
2015-00240	Es wird angeregt, auf dem Schiffahrter Damm ab Hessenweg bis zur Kanalbrücke einen Radweg anzulegen und eine sichere Anbindung für Radfahrer und Fußgänger an das Industriegebiet Hessenweg zu schaffen.	Verwaltung zur Vorprüfung
2015-00241	Es wird angeregt, dass die Stadt eine öffentlich zugängliche Liste der zu vermarktenden Grundstücke führt (wer vermarktet, was wird vermarktet).	Verwaltung
2015-00242	Es wird angeregt, unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters eine "Woche ohne Mobbing am Arbeitsplatz" nach US-amerikanischem Vorbild (Freedom from Workplace Bullies) auszurufen und damit Präventionsarbeit am Arbeitsplatz zu leisten.	Verwaltung zur Vorprüfung
2015-00243	Es wird angeregt, den Fuß- und Radweg vor der Mauer des Klosters Friedrichsburg an der Weseler Straße zwischen Koldering und der Einmündung zum Fuß-/Radweg zur Körnerstraße zur Fahrradbenutzung in beide Richtungen freizugeben.	Verwaltung
2015-00244	Es wird angeregt, auf dem Feldstiegenkamp zusätzliche Beleuchtung anzubringen.	Verwaltung
2015-00245	Es wird angeregt, einen möglichst großen Teil der Innenstadt für Autos zu sperren.	Verwaltung
2015-00246	Es wird angeregt, an Bushaltestellen, die regelmäßig durch Vandalismus zerstört werden, Kameras zu installieren.	Verwaltung
2015-00247	Es wird angeregt, die Radwegebenutzungspflicht im Stadtbereich Münster aufzuheben.	Verwaltung
2015-00248	Es wird angeregt, den Radweg der Promenade zwischen Aegidiistraße und Am Stadtgraben (Kruse Baimken) zu verbreitern.	Verwaltung

2015-00249	Es wird angeregt, die Augustastraße nur noch für eine Fahrtrichtung freizugeben und in eine Tempo-30-Zone umzuwandeln.	Verwaltung
2015-00250	Es wird angeregt, die Seite http://www.stadt-muenster.de/weihnachtsmarkt auch in leichter Sprache und darüber hinaus weitere Informationen zur Verfügung zu stellen.	Verwaltung
2015-00251	Es wird angeregt, das Laufenlassen von Motoren bei Reisebussen, die auf dem Schlossplatz bis zur Rückfahrt parken, zu unterbinden und alternative umwelt- und gesundheitsbewusste Möglichkeiten für die Befriedigung der Bedürfnisse von Busfahrern und Passagieren zu erörtern.	Verwaltung

In Vertretung

gez.
Wolfgang Heuer
Stadtrat